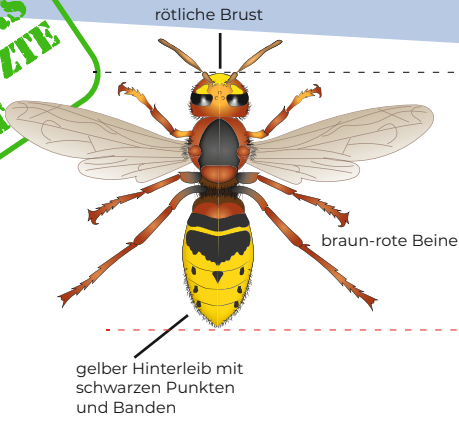
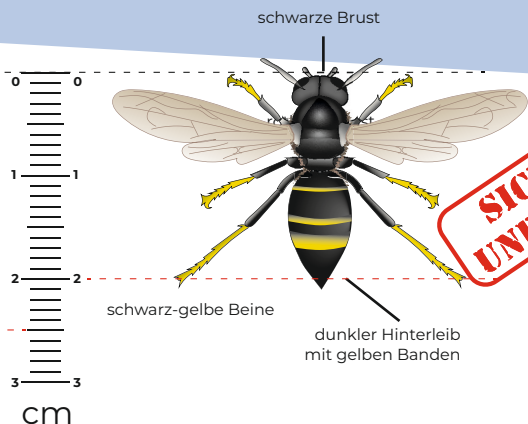


Heimische Hornisse
Vespa crabro

**BESONDERS
GESCHÜTZTE
ART**



Asiatische Hornisse
Vespa velutina



Europäische Hornisse
© pixabay gamapix



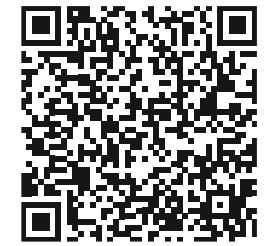
Asiatische Hornisse
© Union National de l'Apiculture

Europäische Hornisse
© Frank Neumann STUA Aulendorf



Asiatische Hornisse
© LUBW Baden
Württemberg

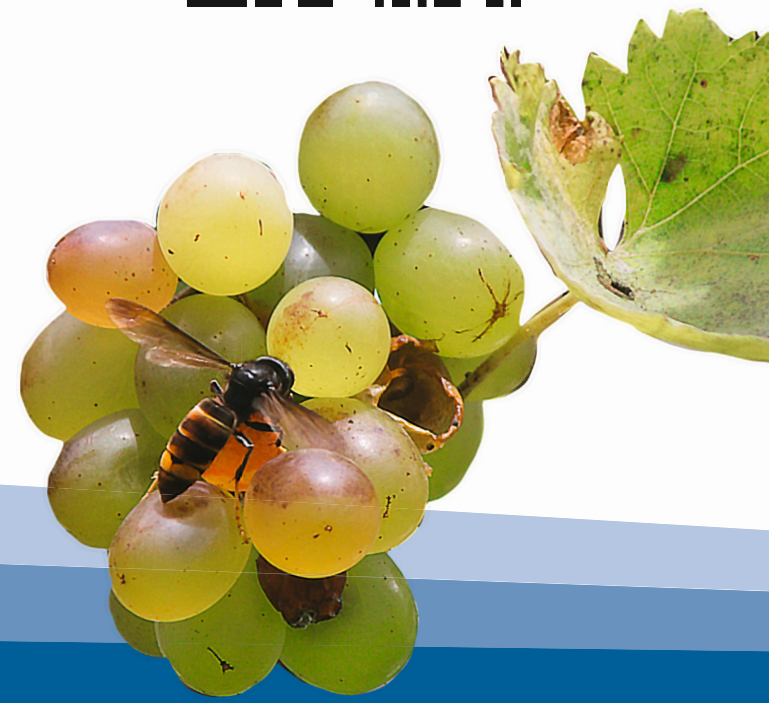
Bestimmungshilfe auf der
Vespa velutina-Website



**Invasive Art:
Die Asiatische Hornisse**
Vespa velutina



**SICHTUNG BITTE
UNBEDINGT MELDEN**



Warum sollte sie gemeldet und beseitigt werden?¹¹

Die Asiatische Hornisse ist nach der EU-Verordnung (EU-VO) 1143/2014 eine invasive gebietsfremde Art. In Deutschland unterliegt die Asiatische Hornisse einer Früherkennung gemäß Art. 16 EU-VO 1143/2014, weshalb ihre Vorkommen in der frühen Phase der Invasion sofort beseitigt werden müssen. Die Asiatische Hornisse ist ein Nahrungsgeneralist. Arbeiterinnen ernähren sich vor allem von kohlenhydratreicher Nahrung wie z.B. Nektar oder Obst. Für die Larvenaufzucht wird proteinhaltige Nahrung benötigt, weshalb die Arbeiterinnen dafür enorme Mengen insbesondere fliegende Insektenarten erbeuten, die im Umfeld des Nestes verfügbar sind. Im Spätsommer und Frühherbst können Honigbienen einen Großteil der

Nahrung darstellen, was zur Schädigung von Bienenvölkern führen kann. Für den Menschen ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher als einheimische Hornissen. Zu den Nestern bitte Abstand halten.

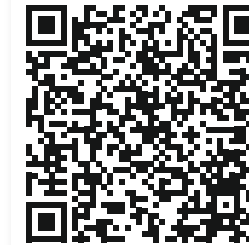
Woher kommt die Asiatische Hornisse?¹²

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) stammt aus Asien und wurde in Europa 2004 erstmals im Südwesten von Frankreich entdeckt. Sie zählt zu den invasiven Arten (nicht heimische Tierarten, Neozoe, Bienenschädling) und breitet sich seither stetig aus. In Deutschland wurde 2014 zum ersten Mal ein Nest entdeckt. Nun ist auch erstmals ein Nest in der Gemeinde Grenzach-Wyhlen gefunden und entfernt worden (November 2023).

Quellen:

- ¹Foto: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>
²Foto: Union National de l'Apiculture Française im Infolyer des STUA Aulendorf, Diagnostikzentrum
³Foto: Dr. Frank Neumann STUA Aulendorf
⁴Foto: Webseite pixabay; Fotograf gamapix
⁵Foto: Webseite pixabay; Fotograf claude05alleve
⁶Foto: H.Braunwart, Infolyer Asiatische Hornisse vom STUA Aulendorf
⁷Foto: Sebastian Spiewok
⁸Foto: Dr. Frank Neumann, Infolyer Asiatische Hornisse vom STUA Aulendorf
⁹Text: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>
¹⁰Text: Ralf Thoma
¹¹Tabelle: Dr. Frank Neumann, Infolyer Asiatische Hornisse vom STUA Aulendorf
¹²Foto Titelseite oben: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>
Grafiken und unbezeichnete Fotos: Imkerverein Grenzach-Wyhlen/S.Höber

Was tun bei einer Sichtung?



Meldung der Asiatischen Hornisse (Einzeltiere oder Nester) an die Plattform des Umweltministeriums in Baden-Württemberg Bitte mit Bild, Funddatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Rückfragen.

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>



Infoblatt zur Asiatischen Hornisse vom Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt (STUA) - Diagnostikzentrum - Aulendorf



PDF zur Verwechslungsgefahr mit anderen Insekten

Asiatische Hornisse: Gründungsneest

- Nistplatz an geschützten Stellen wie Garagen, Scheunen, Dachvorsprüngen
- Nest rund, Flugloch im Nestboden
- Nestgröße 10 – 20 cm

Asiatische Hornisse: Sekundärneest

- Nistplätze meist im Freien in Bäumen bis 25 – 30 m Höhe
- Nest elliptisch, Flugloch seitlich im oberen Drittel
- Nestboden geschlossen
- Nestgröße Ende Sommer: 80 bis 100 cm
- 1000 - 2000 Tiere

Europäische Hornisse

- Nistplätze meist geschützt in Hohlräumen wie Nistkästen, Dachböden, Baumhöhlen
- Nestboden offen, als Flugloch genutzt
- Nestgröße Ende Sommer: 30 – 60 cm
- 400 – 700 Tiere

Quelle¹³



Asiatische Hornisse Primärneest
© H.Braunwart, Infolyer STUA Aulendorf



Europäische Hornisse Nestbau
© Dr. Frank Neumann, Infolyer Asiatische Hornisse vom STUA Aulendorf



Asiatische Hornisse Embryonalneest
© Sebastian Spiewok



IMKER VEREIN
Grenzach-Wyhlen

imkerverein-gw@gmx.de

imkerverein-grenzach-wyhlen.de